

Sport, Spiel und Spaß

Verein IcanDo richtet Spiel- und Sport-Feriencamps für Kinder ein

NORDSTADT / SÜDSTADT (r). Der Verein IcanDo („Ich kann es schaffen“), Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 (Nordstadt) richtet Spiel- und Sport-Feriencamps ein, um das Miteinander von Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu stärken.

Los geht es mit dem Ostercamp in der ersten Ferienwoche von Montag, 26., bis Freitag, 30. März, auf dem Gelände der Tellkampfschu-

le, Altenbekener Damm 83 (Südstadt) am Maschsee. Die Kinder können täglich in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16 Uhr herumtoben und sich in Ball-sportarten und Mannschaftsspielen erproben. Neben Fußball stehen auch Rugby, Kampfsport, Klettern, Hip-Hop-Dance und Teamspiele auf dem Programm.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr und großer Begeisterung auf Seiten der Kinder und Eltern finden in

diesem Jahr gleich vier IcanDo-Spiel- und Sport-Camps in Hannover statt. Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren können die Sport-Angebote nutzen.

Neu mit dabei ist eine „SportSprachWerkstatt“, über die Kinder mit Sprachschwierigkeiten Hilfestellung bei der Integration in die Gruppe erhalten. Die Camp-Serie steht unter dem Motto: „Freude in der Gemeinschaft und Vielfalt positiv erleben!“ und möchte zur Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen beitragen helfen.

Initiator und Veranstalter der Feriencamp-Serie ist der IcanDo-Verein für Spiel, Sport und Soziale Arbeit, der 2009 den niedersächsischen Integrationspreis erhielt und im Dezember für seine Arbeit den Integrationspreis Sport der Landeshauptstadt Hannover von Oberbürgermeister Weil verliehen bekommen hat.

IcanDo kooperiert bei der Durchführung der Feriencamps eng mit Kitas, Grundschulen und mit anderen Sportvereinen. Kinder – vorrangig von Familien aus sozial schwächer gestellten Milieus – werden auch kostenlos zur Teilnahme eingeladen. Von dieser Idee sind der Fonds Miteinander der Region Hannover, die Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen, die Stadt Hannover und weitere Förderer

begeistert und unterstützen daher die Aktion.

Für alle Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen, sind die „IcanDo Spiel & Sportcamps“ eine tolle Sache. Anstatt sich zu langweilen oder die Zeit vor dem Computer und Fernsehgerät zu verbringen, können Jungen und Mädchen in den Feriencamps aktiv sein. Im sportlichen Miteinander erfahren sie ihre Kräfte und Stärken und üben unter fachlicher Anleitung eines sozialpädagogischen Teams „spielend“ den Umgang mit sich und anderen.

Die Kosten für die Teilnahme: 50 Euro pro Kind und 45 Euro für Geschwisterkinder für eine ganze Woche lang abwechslungsreiches Spiel- und Sportprogramm mit pädagogischer Betreuung und kompletter Verpflegung.

Im Ostercamp sind noch Plätze frei. Eltern können ihre Kinder noch schnell anmelden. Auf Nachfrage und Antrag können die Teilnahmegebühren reduziert werden.

IcanDo ist auf der Suche nach weiteren Unterstützern, um die sozialarbeiterische Feriencamp-Idee weiter auszubauen und zukünftig noch mehr Kinder kostenfrei einladen zu können. Weitere Infos und Anmeldung unter:

campanmeldung

@icando-verein.de

Homepage:

www.icando-verein.de



Auch bei Ballspielen messen die Kinder ihre Geschicklichkeit und trainieren ihre körperliche Fitness.